



## Bäderland Hamburg GmbH Effiziente Heizungsanlage Alsterschwimmhalle



Als regionaler Anbieter für öffentliche Wasserfreizeit- und Sporteinrichtungen betreibt die Bäderland Hamburg GmbH, verteilt über das gesamte Stadtgebiet, insgesamt 26 Hallen- und Freibadanlagen, die jährlich von durchschnittlich fünf Millionen Besuchern genutzt werden.

Die 1973 eingeweihte Alsterschwimmhalle ist das größte Schwimmbad in Hamburg. In ihr wurden schon zahlreiche nationale und internationale Schwimmwettkämpfe ausgetragen. 50-Meter-Schwimmbecken, Sprungturm, Saunabereich und Fitnessstudio - das Aqua-Fitness-Zentrum bietet viele Aktivitäten rund ums kühle Nass und wird auch den Anforderungen sportlicher Schwimmer gerecht.

Für das Beheizen und Entfeuchten der Alsterschwimmhalle sowie für das Erwärmen des Becken- und Duschwassers wird Fernwärme eingesetzt, die über neun Heizzentralen und Unterstationen verteilt wird. Mit dem Ziel, eine effizientere Wärmeverteilung zu erreichen und die Fernwärme besser auszunutzen, wurden die Heizungsverteiler modernisiert und teilweise neu strukturiert. U.a. wurden die Volumenströme der Heizkreise neu berechnet und eingestellt. Alle Durchgangsventile wurden ausgetauscht, an die tatsächlichen Bedarfe angepasst und von pneumatischen auf elektrische Antriebe umgestellt. Die Heizungspumpe wurden durch Hocheffizienzpumpen ersetzt.

Durch das Absenken der umlaufenden Heizwassermenge, der effizienteren Warmwassererzeugung und der verbesserten Isolierung der Verteilungen wird für die Alsterschwimmhalle mit Einsparungen von rund 15 % gerechnet.



	<b>Optimierung der Heizungsanlage</b>
Einsparung Heizenergie pro Jahr	1.005 MWh
Einsparung Elektroenergie pro Jahr	36.000 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	28.200 €
CO <sub>2</sub> – Vermeidung pro Jahr	219 t